



1 Kor 12, 4 – 11

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur **die eine Geistkraft**.

Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn.

Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott.

Er bewirkt alles in allen.

Jeder aber wird die Offenbarung **der Geistkraft** geschenkt,

damit **sie** anderen nützt.

Der einen wird von **der Geistkraft** die Gabe geschenkt,

Weisheit mitzuteilen,

der anderen durch **die gleiche Geistkraft** die Gabe,

Erkenntnis zu vermitteln,

der dritten in der gleichen Geistkraft Glaubenskraft,

einer anderen – immer in der einen Geistkraft – die Gabe,

Krankheiten zu heilen,

einer anderen, Wunderkräfte, **einer anderen** prophetisches Reden,

einer anderen die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden,

wieder **einer anderen** verschiedene Arten von Zungenrede,

einer anderen schließlich die Gabe, sie zu deuten.

Das alles bewirkt **ein und diesselbe Geistkraft**,

einer jeden teilt **sie ihre** besondere Gabe zu, wie **sie** will.



Wallfahrtsort
Maria in der Wiese
Germershausen

Gedanken zur Frauenwallfahrt 2020

frauenfragen

wenn eine Frau
das WORT geboren hat
warum sollten Frauen dann
das Wort nicht von der Kanzel künden

wenn eine Frau
für ihr zuhören gelobt wird
warum sollten Frauen dann
das Gelernte nicht auch lehren

wenn eine frau
die füße jesu küsste
warum sollten frauen dann
den altar nicht küssen können

wenn eine frau
den leib christi salben konnte
warum sollten frauen dann
nicht zum salbungsdienst befähigt sein

wenn eine Frau
jesu sinneswandlung durch ein brotwort wirkte
warum sollten frauen dann
bei der wandlung nicht das brotwort sprechen

wenn eine frau
von jesus krüge voller wein erbitten konnte
warum sollten frauen dann
über einen kelch mit wein nicht auch den segnen sprechen

wenn eine frau
den jüngern als apostelin vorausging
warum sollten frauen dann
zur apostelnachfolge nicht auch gerufen sein



Wallfahrtsort
Maria in der Wiese
Germershausen

Frauenwallfahrt 2020

Segen

komm und entflamm uns
entfach das Feuer der Sehnsucht
schür den Traum einer anderen Welt

verbrenn was uns festhält
äscher die Hütte ein
verseng die Gewöhnung

lass die Hoffnung aufflackern
die Leidenschaft aufflammen
die Funken der Liebe auflodern

entbrenn die Erwartung
entzünd in mir dein Ja
entfach die glimmende Glut des Seins

gib uns
den Funken
der uns lebendig macht

läutere mich in deinen Flammen
damit ich neu
aufleuchte

schenk uns
dein Feuer
damit wir neu entflammen

Segne uns du Gott des Feuers
Lass uns entbrennen
Und brenn mit uns.
(Andrea Schwarz)

Amen